

Jahrestagung Arbeitsgemeinschaft Agrarrecht im DAV 2020



vom 26. bis 28.08.2020

in Weimar

Hotel Elephant

Markt 19

99423 Weimar



26.08.2020 Anreisetag

- **ab 16:30 Uhr** Stadtführung durch Weimar- ca. 2 Stunden- Treffpunkt vor dem Hotel
- **ab 19:30 Uhr** Begrüßungsabend (*Anmeldung erforderlich, siehe Anmeldeformular*)
Hotel Elephant mit Abendessen
(auf Kosten der Arbeitsgemeinschaft, Getränke als Selbstzahler)

27.08.2020 erster Tagungstag- Donnerstag

8:45 Uhr bis 9:00 Uhr Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Mechtild Düsing

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr Aktuelles Landpachtrecht

In Deutschland sind fast 2/3 der Agrarflächen gepachtet. Das Landpachtrecht bildet damit einen Schwerpunkt in der anwaltlichen Beratung. Der Vortrag stellt die neueste Rechtsprechung in diesem Bereich vor.

Referentin: Constanze Nehls, Fachanwältin für Agrarrecht und für Arbeitsrecht, Berlin

10:05 Uhr bis 11:05 Uhr Die Euthanasie von Tieren aus wirtschaftlichen Gründen

(K)ein vernünftiger Grund im Sinne des TierSchG?

Prof.Dr. Peter Kunzmann, Professor für Ethik in der Tiermedizin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover

11:05 Uhr bis 11:25 Uhr Pause

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr Die Neuordnung der Grundbesitzbewertung für Zwecke der Grundsteuer ab 2025

Auf Druck des Bundesverfassungsgerichts hat der Gesetzgeber neue Regeln für die Bewertung und die Besteuerung des landwirtschaftlichen Vermögens und des Grundbesitzes beschlossen. Diese Regeln greifen ab 2025. Die bisherige Einheitsbewertung wird komplett abgeschafft und neue Regeln bestimmt. Der Referent stellt die Auswirkungen der neuen Bewertungsregeln für das landwirtschaftliche Vermögen und das Grundvermögen und die Auswirkungen auf die Grundsteuer A und B vor. Weiterhin wird er die Bestrebungen des Gesetzgebers zur Einführung einer Grundsteuer C - Baulandsteuer - skizzieren.

Referent: Ralf Stephany, Steuerberater und Geschäftsführer der Buchstelle für Landwirtschaft und Gartenbau GmbH –parta- Bonn

12:30 Uhr bis 13:15 Uhr Landwirtschaftliche Alterskasse: Folgeprobleme der Abschaffung der Hofabgabeklausel

- Folgen im steuerlichen Bereich
- Beiträge zur SVFLG, insbesondere Krankenkasse
- Anrechnung von Einkommen auf Renten

Referentin: Jutta Sieverdingbeck-Lewers, Notarin und Fachanwältin für Agrarrecht und für Erbrecht, Münster

13:15 Uhr bis 14:15 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr bis 15:15 Uhr Der EuGH zu Kettenverweisen im Strafrecht und neueste Rechtsprechung zum Vermögensabschöpfungsrecht

Das Agrarstrafrecht zeichnet sich durch zahlreiche Blanketttatbestände mit Rückverweisungsklauseln aus. Obgleich das BVerfG dem Gesetzgeber in seiner Entscheidung zu § 10 Abs. 1, Abs. 3 RiFIEtikettG den Auftrag erteilt hat, Rückverweisungsklauseln im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht zu beseitigen, wurde dieser bislang nicht tätig. Anders die Tatgerichte: Mit Beschluss vom 15. März 2017 legte das

Landgericht Stade dem BVerfG ein Verfahren nach Art. 100 Abs. 1 S. 1 GG zur Entscheidung darüber vor, ob § 58 Abs. 3 Nr. 2 sowie § 62 Abs. 1 Nr. 1 LFGB mit Art. 103 Abs. 2, 104 Abs. 1 S. 1 und 80 Abs. 1 S. 2 GG unvereinbar und daher nichtig sind. Die mit Spannung erwartete Entscheidung des BVerfG steht noch aus. Es geht um die Frage, ob Vorschriften mit Rückverweisungs- und Entsprechungsklausel verfassungsgemäß sind. Mit der am 1. Juli 2017 in Kraft getretenen Reform des Vermögensabschöpfungsrechts muss sich die Strafverteidigung neuen Herausforderungen stellen. Bereits in jüngster Zeit sind zahlreiche Judikate insbesondere des BGH ergangen, die sich (auch und gerade) auf das Agrarrecht auswirken. Dies wird am Beispiel der sogenannten „Überladungsfälle“ und des unerlaubten Betriebens von Anlagen aufgezeigt.

Referentin: Heide Sandkuhl, Fachanwältin für Strafrecht und für Verwaltungsrecht, Potsdam

15:20 Uhr bis 16:20 Uhr Auslaufen der EEG Förderung – Die Biogasanlage in der Ausschreibung

Das EEG ist inzwischen 20 Jahre alt, so dass für die ersten Anlagen die gesetzliche Förderdauer bald ausläuft. Für Biogasanlagen besteht die Möglichkeit der Anschlussförderung im Ausschreibungsverfahren. Der Vortrag gibt einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen sowie praktische Hinweise.

Referent: Philipp Wernsmann, Fachanwalt für Agrarrecht, Ibbenbüren

16:20 Uhr bis 16:50 Uhr Pause

16:50 Uhr bis 17:50 Uhr Die Sicherung von Forderungen aus Verträgen über die Beherbergung und die Aufzucht von fremden Tieren im eigenen Betrieb

Referent: Kai Bemann, Fachanwalt für Agrarrecht und für Medizinrecht, Verden (Aller)

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Landwirtschaft und Recht im Denken und Handeln von Goethe und Einsiedel

- die Geldablösung der Frondienste in der Gutsherrschaft von Einsiedel,
- die Bewertung und der Verkauf von landwirtschaftlichen Gütern,
- das Landwirtschaftliche Institut zu Tiefurt bei Weimar unter Mitwirkung von Goethe und Einsiedel

- `Goethes´ Naturfragment (Wer der Natur nicht folgt, den bestraft sie als der strengste Tyrann)

Referent: Veit Noll, Fachanwalt für Familienrecht und Autor verschiedener Werke zur Weimarer Klassik („Goethe im Wahnsinn der Liebe“), Salzwedel

Ab 20:00 Uhr Abendessen im Hotel

Essen auf Kosten der Arbeitsgemeinschaft, Getränke Selbstzahler

28.08.2020 zweiter Tagungstag-Freitag

Goethes Geburtstag



Beginn 8:45 Uhr bis 9:30 Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung auf unserer Internetpräsenz www.arge-agrarrecht.de

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr Erleichtertes Bauen im Außenbereich

Landwirtschaftliche Gebäude sollen weitergehend zu Wohnzwecken und zu gewerblichen Zwecken umgenutzt und Stallungen unter Tierwohlaspekten leichter geändert werden können als bisher. Das Referat beschreibt den gesetzgeberischen Sachstand.

Referent: Prof. Dr. Hendrik Schoen, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Münster

10:35 Uhr bis 11:35 Uhr Rechtsschutz im Umwelt- und Planungsrecht

- EuGH Rechtsprechung zur Rügemöglichkeit von Umweltbelangen durch EU-Bürger
- Maßnahmegesetzvorbereitungsgesetz
- Praxisbeispiel: Teslawerk

Referentin: Dr. Petra Kauch, Fachanwältin für Verwaltungsrecht und Fachanwältin für Agrarrecht, Lüdinghausen

11:35 Uhr bis 12:00 Uhr Pause

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr Flächenpools und Ökokonten in der gesetzlichen Eingriffsregelung - Praxisbeispiele der Umsetzung aus den verschiedenen Bundesländern

- Länderspezifischer Überblick - Aufgaben und Ziele
- Einrichtung und Führung, Bewertung und Verfahrensführung
- Finanztechnische Kalkulation/dauerhaften Unterhaltung durch regionale Partner

Referentin: Anne Schöps, Vorsitzende des Bundesverbandes der Flächenagenturen in Deutschland e.V., Berlin

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr bis 15:00 Uhr Das Vorkaufsrecht im Wasser- und Naturschutzrecht in der Praxis und sein Verhältnis zum Grundstücksverkehrsgesetz

Die gesetzlichen Vorkaufsrechte im Wasser- und Naturschutzrecht gewinnen in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Die rechtlichen Grundlagen und ihre Abgrenzung zum Grundstücksverkehrsgesetz sollen praxisbezogen beleuchtet werden.

Referent: Rechtsanwalt Dr. Hansjörg Melchinger, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Karlsruhe

15:05 Uhr bis 16:05 Uhr Grundstücksverkehrsrecht

Aktuelle Rechtsprechung und Tipps zur Vertragsgestaltung

Referent: Dr. Dirk Schuhmacher, Fachanwalt für Agrarrecht, Münster

16:05 Uhr bis 16:30 Uhr Pause

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr quo vadis Wolf

Beleuchtet wird die aktuelle politische Diskussion und Maßnahmen des Gesetzgebers zu den Themen Herdenschutz, Entschädigung, Abschussgenehmigungen und „wolfsfreie Zonen“ im artenschutzrechtlichen Kontext

Referent: Klaus Böhm (angefragt)

Stellvertretender Referatsleiter in Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

17:35 Uhr bis 18:35 Uhr Der landwirtschaftliche Straßenverkehr

Für Landwirtschaftsbetriebe gilt teilweise ein spezifisches Straßenverkehrsrecht. Der Vortrag beinhaltet u. a. die Themen Fahrerlaubnis, Zulassungspflicht landwirtschaftlicher Fahrzeuge und Ladungssicherung.

Referenten: Constanze Nehls , Fachanwältin für Agrarrecht und für Arbeitsrecht, Berlin und Mathias Hermann, Moderator beim Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V.

18:35 Uhr Schlussworte der 1. Vorsitzenden Mechtild Düsing Ende der Tagung

Rückfragen bitte an:

Mechtild Düsing, Münster



Tagungsbeitrag

320,00 € (für Mitglieder der Arge Agrarrecht)

420,00 € (für Nichtmitglieder der Arge Agrarrecht)

100,00 € (für Studenten)

Bei einer Anmeldung bis zum 01.06.2020 reduziert sich der Teilnehmerbetrag

für Mitglieder der ARGE Agrarrecht auf 300,00 € und

für Nichtmitglieder auf 400,00 €

für Studenten auf 80,00 €

Fortbildungsbescheinigung gem. § FAO: 15 Stunden

Im Seminarbeitrag sind enthalten:

zwei Abendessen, Pausendrinks und Verpflegung Der Tagungsbeitrag enthält einen Tagungsband, Mittagessen am 27. und 28.08. sowie jeweils Pausenverpflegung am Vor- und Nachmittag.

Änderungen im Tagungsprogramm bleiben vorbehalten.

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Agrarrecht 2020

Bitte senden Sie dieses Antwortformular an:

Rechtsanwälte und Notar Beck, Gräper und Beck-Pistor

z.H. Herrn Tammo Gräper

Schrabberdeich 10

26919 Brake/ Unterweser.

oder Telefax: 04401-6028

oder E-Mail: info@drhenneberg.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft

Agrarrecht im Deutschen Anwaltverein vom 26.08.2020 bis 28.08.2020 in Weimar an

Vorname: _____ Nachname: _____

Kanzlei: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

BITTE ANKREUZEN:

Ich bin Mitglied in der Arge Agrarrecht

Ich nehme am Begrüßungsabend am 26.08.2020 teil

Mir ist bekannt, dass während der Tagung eine Teilnehmerliste ausliegt bzw. zur Unterschrift durchgereicht wird. Ich bin damit einverstanden, dass mein ggf. Titel, Vor- und Nachname sowie mein Wohn- bzw. Kanzleiort auf dieser Teilnehmerliste steht und damit den anderen Teilnehmern zur Kenntnis gegeben wird.

Unterschrift

Unter dem Stichwort **Arge-Agrarrecht** stellt das Hotel bis zum **17. Juni 2020** ein Abrufkontingent zur Verfügung. Sollten keine Zimmer mehr verfügbar sein, so könnten – soweit verfügbar- z.B. im Hotel dorint oder im Hotel Russischer Hof – die beide fußläufig erreichbar sind - Zimmer gebucht werden.

ACHTUNG: Da am 28.08. (Goethes Geburtstag) zahlreiche Besucher in Weimar erwartet werden, empfehlen wir eine frühzeitige Buchung.

Kontakt Daten Gast
[Vor- und Zuname] _____

[Strasse] _____

[PLZ Wohnort] _____

Hotel Elephant Weimar - Reservierung
Markt 19
99423 Weimar
per E-Mail: info@hotelelephantweimar.de

Zimmerreservierung aus dem Kontingent „ARGE Agrarrecht“

Zeitraum 26. bis 28. August 2020

Anmeldeschluss: 17. Juni 2020

Ich bestelle hiermit verbindlich:

Anreise: _____ Abreise: _____ Parkplatz pro Stellplatz/Tag - EUR 18.00

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Classic Einzelzimmer - EUR 119.00 | <input type="checkbox"/> Classic Doppelzimmer - EUR 159.00 |
| <input type="checkbox"/> Deluxe Einzelzimmer - EUR 139.00 | <input type="checkbox"/> Deluxe Doppelzimmer - EUR 179.00 |
| <input type="checkbox"/> Grand Deluxe Einzelzimmer - EUR 159.00 | <input type="checkbox"/> Grand Deluxe Doppelzimmer - EUR 199.00 |

Das Hotel Elephant verfügt ausschließlich über Nichtraucher-Zimmer. Die angegebenen Zimmerpreise sind nur nach Verfügbarkeit im Rahmen dieser Veranstaltung gültig. Sie verstehen sich pro Nacht und Zimmer, inklusive Frühstück vom Buffet.

Die Zimmer sind ab 15.00 Uhr bezugsfertig und werden auf garantierter Basis reserviert. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor Anreise möglich, wenn diese schriftlich im Hotel eingeht. Darüber hinaus erfolgt die Berechnung von 90% des Zimmerpreises für den gebuchten Zeitraum. Wir weisen Sie freundlichst auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hin, welche wir Ihnen gern auf Wunsch zusenden bzw. Sie in unserem Haus einsehen können.

Eine Reservierung ist nur in Verbindung mit der Angabe der Kreditkartendaten des Gastes möglich. Diese dient nur zur Garantierung dieser Buchung und wird im Vorfeld nicht durch das Hotel belastet.

Kreditkarten- Nr. _____ gültig bis _____ / _____

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter der Telefonnummer: _____

Die Rückbestätigung senden Sie bitte an:

per E-Mail: _____

Datum, Ort

Unterschrift

Bestätigung des Hotels:

Die oben angegebene/n Buchung/en haben wir vorgenommen unter der

Reservierungsnummer

Datum, Hotelstempel, Unterschrift